

HÜBEL & DENCK

KÖNIGLICH BAYERISCHE HOFBUCHBINDEREI
UND EINBAND-
DECKEN-FABRIK



EINBÄNDE JEDER
ART. HERSTELLUNG
VON PRACHT-
EINBÄNDEN,
DECKEN, MAP-
PEN, KUNST-
GEWERBLICHE
ARBEITEN
JEDEN
GENRES.



PRÄMIERT: LEIPZIG WIEN
FRANKFURT A/M HALLE A/S
AMSTERDAM PARIS

LEIPZIG.

FERNSPRECH-ANSCHLUSS №357.
TELEGRAMM-ADRESSE
HÜBELDENCK LEIPZIG.

VERTRETER: Berlin — Hamburg — Magdeburg — London — Madrid.

Ich liefere alle

Portemonnaie - Kalender

für 1906

welche jetzt schon in mindestens 500 Exemplaren bestellt werden, mit der Firma der Buchhandlung auf der Vorderseite und beliebiger Reklame auf der Rückseite des Umschlags.

500 Portemonnaie-Kalender für 1906
kosten **8 Mark**

1000 Portemonnaie-Kalender für 1906
kosten **15 Mark netto.**

Aufdruck der Firma und Reklame

umsonst

wenn mir Ihr werter Auftrag unter Beifügung des gewünschten Reklame-Textes umgehend zugeht.

Mein Portemonnaie-Kalender hat allgemeinen Beifall gefunden. Kein Wunder, denn er ist sehr praktisch und inhaltlich gut. Firmen, welche denselben noch nicht kennen, steht Probe-Kalender von 1905 gratis zu Diensten.

Ergebenst

Oranienburg
bei Berlin

Wilhelm Möller
Verlagsbuchhandlung.

Echo der Gegenwart

Älteste Zeitung Aachens.

Das „Echo der Gegenwart“ beginnt mit dem 1. Januar 1906 seinen

58. Jahrgang.

Es ist das bevorzugte Blatt der gebildeten und kaufkräftigsten katholischen Kreise der Stadt und des Regierungsbezirks Aachen. In seiner „Literarischen Beilage“, die sich der Mitarbeit hervorragender Fachgelehrter und Parteigenossen erfreut, werden die wichtigsten Neuerscheinungen besprochen und auf diese Weise der Beachtung weiter Kreise nahegebracht.

Bücher-Anzeigen erhalten einen bevorzugten Platz, so dass das sonst leicht mögliche Uebersehen der Anzeigen ausgeschlossen ist. Das „Echo der Gegenwart“ darf daher allen Verlags- handlungen zur Ankündigung ihrer Verlagswerke angelegentlichst empfohlen werden.

Auf den Anzeigenpreis von 20 Pf. für die Petitzeile erhält der Buchhandel einen Rabatt von 25 Prozent.

Verlag des „Echo der Gegenwart“

Aachen, Seilgraben 16.